

Softies

Artfelt Filzen auf Papier

Diese originellen Puppen sind echte Softies. Denn sie sind handgearbeitet aus weicher Filzwolle. Beim Design der Puppen können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bei den hier gezeigten „Langohren“ stand bestimmt Mr. Spock aus dem Raumschiff Enterprise Pate.

Das brauchen Sie für eine Filzpuppe:

Alle Materialien von Schoppel-Wolle (zu beziehen über den Fachhandel Wolle und Handarbeiten oder direkt über Schoppel-Wolle)

Filzset „Species“ mit 150 g Filzwolle und 100g Füllwolle, ausreichend für drei Filzpuppen

Filzpapier, heißwasserlöslich, 0,80 x 1,00 m

Außerdem brauchen Sie:

Pauspapier und Bleistift

als Unterlage zum Nadelfilzen 1 Styropor- oder Schaumstoffunterlage

Filznadel

Plastikfolie

Wasserzerstäuber

Schmierseife oder Spülmittel

Plastikbeutel oder ersatzweise Kopfkissenbezug

Haushaltgummis oder Baumwollkordeln

Schere

Plastikwanne oder Eimer

Wäschetrockner oder Waschmaschine

Rührlöffel oder Zange

Nähnadel

Wollgarn zum Vernähen

Bestell-Tipp:

Die Wolle samt Zubehör für das Filzen der Puppen können Sie direkt bestellen bei:

Fantasiepuppen selber filzen

1 Die Schnittvorlagen mit Bleistift auf das Filzpapier abpausen. Für kleinere oder größere Filzpuppen, die Vorlagen entsprechend vergrößern oder verkleinern. Bedenken Sie dabei: Der Schrumpfungsfaktor beim Filzen beträgt ca. 30 bis 50 Prozent. Nun die Wollfasern mit dem Handballen aus dem Kammzug ziehen. Die Fasern dicht und deckend sowie stets in einer Richtung auf die Papiermotive legen, dabei weiße Farbe für die Haut, bunte Farben für Kleidungsstücke und Schuhe auflegen. Nach Belieben auf die erste Filzschicht der Kleidungsstücke zusätzlich Kreise, Streifen oder andere Muster aus Filzwolle legen.

2 Annadeln Den Schaumstoff bzw. das Styropor unter dem Papier platzieren. Die Wollfasern nun mit der Filznadel am Papier dicht anheften (Nadelfilzen). Alle Motivteile mit der Schere ausschneiden, dabei Papier und angeheftete Wollfasern zusammen ausschneiden.

3 Vorfilzen Schaumstoff bzw. Styropor entfernen. Erst die Plastikfolie auf dem Arbeitstisch, dann darauf die Motivteile auslegen. Für Seifenlauge zum Filzen 3 Tropfen Spülmittel (ersatzweise 1 Esslöffel Schmierseife) in ein Liter warmes Wasser geben und gut vermischen. Die Seifenlauge mit dem Wasserzerstäuber gleichmäßig satt auf die Filzpuppenteile sprühen. Die Plastikfolie mit den darauf liegenden angefeuchteten Filzteilen von einer Seite her aufrollen. Eventuell noch trockene Stellen erneut einsprühen. Die Rolle mit Haushaltsgummis oder Baumwollkordeln umwickeln und zubinden. Dann ab mit der Rolle in den Wäschetrockner für ca. 15 Minuten oder in die Waschmaschine ins Kurzwaschprogramm. Die Rolle herausnehmen, aufrollen und den Grad der Verfilzung kontrollieren. Die Arbeit erneut mit der Seifenlauge befeuchten, in der Gegenrichtung aufrollen, abbinden, im Wäschetrockner oder in der Waschmaschine wie zuvor filzen. Der Vorfilz ist fertig, wenn das Papier eine deutliche Faltenbildung aufweist. Das Papier wird nicht ausgewaschen, sondern filzt mit ein und ist da stets auf der linken Seite nicht sichtbar.

4 Zusammennähen und Befüllen Nun werden die einzelnen Körperteile mit einem farblich passenden Wollfaden zusammengenäht. Bei jedem Körperteil eine kleine Öffnung stehen lassen, durch die jetzt die Füllwatte mit dem Rührlöffel eingefüllt wird. Die Füllwolle gleichmäßig und dicht verteilen. Jeweils von außen mit der Filznadel nach innen stechen, damit sich die Füllwolle gut mit dem Körperteil verbindet. Dies gilt besonders für alle Ansatzstellen, zum Beispiel vom Kopf zum Rumpf oder vom Fuß zu den Beinen. Umso besser halten die Glieder später zusammen. Dann alle Öffnungen bzw. Nähte schließen. Gesicht, Haare und Ohren mit farblich passenden Wollfasern in Form legen und festnadeln. Die Haare zuerst büschelweise am Kopf annadeln, dann die einzelnen Büschel zwirbeln und mit sich selbst vernadeln. Die Haare während des kompletten Filzvorgangs immer wieder kontrollieren, damit sie nicht ungewollt anfilzen.

5 Fertigfilzen Die Puppe satt mit Seifenlauge befeuchten, in eine Plastiktüte geben, die Tüte verschließen und in den Wäschetrockner geben (ersatzweise in die Waschmaschine bei Kurzwaschgang). Die Puppe so lange filzen, bis sie den gewünschten Verfilzungsgrad erreicht hat und diesen stets im Abstand von 15 Minuten kontrollieren. Die Puppe gut durchtrocknen lassen – fertig.